

Verbraucherzentrale | 28.07.2023 | Nr. 270/23

Anette Röttger: Land setzt auf die Kompetenz der Verbraucherzentralen

Zur heutigen Förderbescheidübergabe an die Verbraucherzentrale aus dem 8-Punkte-Entlastungspaket erklärt die verbraucherpolitische Sprecherin Anette Röttger:

„Die hohe Mittelzuweisung von 2,4 Millionen Euro an die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein ist Auftrag und Herausforderung zugleich. Durch gestiegene Preise für Energie, für Handwerker aber auch für die Dinge des täglichen Bedarfs und für Lebensmittel fällt vielen Menschen das Auskommen mit dem Einkommen immer schwerer. Kostenfallen im Internet oder Verträge an der Haustür kommen oft hinzu. Auf eine kluge Konsumhaltung und den richtigen Umgang mit Energie kommt es an. Das muss in Krisenzeiten wie diesen oft neu erlernt werden. Ganz besonders kommt es darauf an, Verbraucherinnen und Verbraucher vor finanziellen Schieflagen zu bewahren, aus denen schnell persönliche Notlagen, soziale Folgen oder innerfamiliären Konflikte werden können.

Mit der hohen Mittelzuweisung setzt das Land auf die Kompetenz der Verbraucherzentrale.

Die Verbraucherzentrale steht damit vor der großen Herausforderung und in der Verpflichtung, diesen Auftrag verantwortungsvoll umzusetzen. Das erfordert Fach- und Beratungskräfte, die sich engagiert in den Dienst der Verbraucherzentrale stellen. Es bedarf aber auch kluger und geeigneter Beratungskonzepte und passgenauer Angebote insbesondere in den besonders betroffenen Quartieren der größeren Städte in unserem Land. Es bleibt ein hohes Ziel, die Verbraucherinnen und Verbraucher so zu erreichen, damit sich ihre Alltagsgewohnheiten und ihre Konsumhaltung in die richtige Richtung entwickeln,“ so die Abgeordnete abschließend.